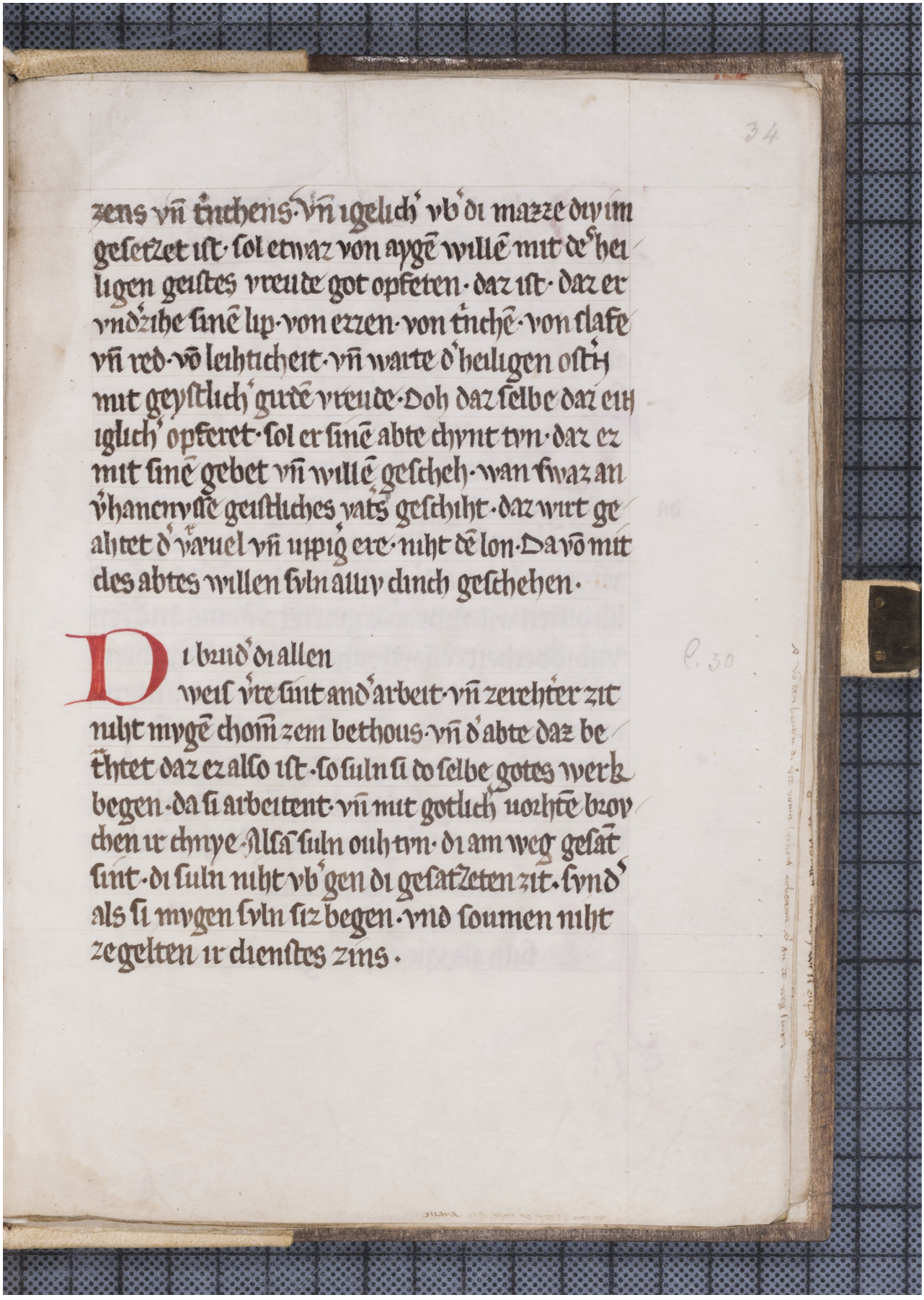
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26436
Copyright: Admont, Benediktinerstift



34

zens vñ tr̄nchens. Vñ igelich' vb' di mazze diy im
gesetzet ist. sol etwaz von aygē willē mit de' hei
ligen geistes vreude got opferen. daz ist. daz er
vnd'zihe sinē lip. von ezzen. von tr̄nchē. von slafe
vñ red. vō leihticheit. vñ warte d' heiligen ost'n
mit geystlich' girdē vreude. Doh daz selbe daz ein
iglich' opferet. sol er sinē abte chynt tvn. daz ez
mit sinē gebet vñ willē gescheh. wan swaz an
v'hancnvsse geistliches vat's geschiht. daz wirt ge
ahtet d' varuel vñ uppig ere. niht dē lon. Da vō mit
des abtes willen svln alliv clinch geschehen.

Di brud' di allen
weis v're sint and' arbeit. vñ zerehter zit
niht mvgē chom̄ zem bethous. vñ d' abte daz be
t̄htet daz ez also ist. so suln si do selbe gotes werk
begen. da si arbeitent. vñ mit gotlich' uorhtē brov
chen ir chnye. Alsā suln ouh tvn. di am weg gesāt
sint. di suln niht vb'gen di gesatzeten zit. svnd'
als si mvgen svln siz begen. vnd soumen niht
ze gelten ir dienstes zins.

P. 30